

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ No. 21/12 ~

INTRO

Immer wieder verbreiten gewisse Kreise die Idee, man solle das Böse weder nennen noch aktiv bekämpfen, weil man damit nur negative Energien auf sich ziehe. Doch was für ein absolut krankes Hirn muss man haben, wenn man zu all den satanischen Auswüchsen, wie sie allein auch in dieser S&G wieder ans Licht kommen, einfach schweigen kann! Ich beschwöre allem voran euch S&G-Kuriere – vermehrt euch! Und ihr Staatsanwälte, Kriminologen, Richter und Co.: Wozu eigentlich bezahlen wir euch? Legt diese Gräueltäter endlich in Ketten, damit nicht zuletzt ein noch übrig gebliebenes Volk von Gerechten euch unerbittlich abstrafft und wegen fahrlässiger Amtspflichtverletzung zur Rechenschaft zieht.

Ivo Sasek

Prämie für ein Killerspiel

ah. 5-, 15- und 25-Jährige sitzen heute Stunden, Tage, Nächte vor Computern und Spielkonsolen. In sogenannten Killerspielen (Ego-Shooter) üben sie systematisches und exzessives Töten mit Waffen, vom Maschinengewehr bis zur Kettensäge. Mit solchen Videospiele wird den Kindern beigebracht, Spass während dem Tod und dem Leiden anderer Geschöpfe zu empfinden. Es läuft eine Gehirnwäsche ab, bei der

Legaler Kindsmord

juh. Absolut ungestraft plädieren momentan die beiden Forscher A. Giubilini und F. Minerva in ihrem Artikel „After-Birth abortion“ für die Legalisierung der nachgeburtlichen Kindstötung. Es dürfe nicht verboten werden, ein Kind **nach** der Geburt umzubringen, wenn dieselben Bedingungen vorliegen, die

auch eine Abtreibung gerechtfertigt hätten. Kindstötung sollte erlaubt werden, wenn die Existenz eines Neugeborenen für Mutter, Familie und Gesellschaft eine untragbare Last darstelle. Eine nachgeburtliche Tötung sollte also auch möglich sein, wenn ein kerngesundes Kind zur Welt gekommen ist. Was, wenn

das hinterher dann auch wieder nicht als Mord bezeichnet werden darf? ... Welche Altersstufe wird dann gleich als nächste in diese Edelmord-Kategorie abrutschen? Staatsanwälte, wo seid ihr?!

Quellen:

<http://jme.bmj.com/content/early/2012/03/01/medethics-2011-100411.full>
<http://www.heise.de/ffp/artikel/36/36516/1.html>

- „Achte stets auf deine Gedanken, sie werden zu Worten.“
 - Achte auf deine Worte, sie werden zu Handlungen.
 - Achte auf deine Handlungen, sie werden zu Gewohnheiten.
 - Achte auf deine Gewohnheiten, sie werden zu Charaktereigenschaften.
 - Achte auf deinen Charakter, er wird zu deinem Schicksal!“
- von Unbekannt

Wer wird Karottenkönig?

is. Wenn in einem Kindergarten derjenige „Karottenkönig“ wird, der am schnellsten Kondome über eine Karotte ziehen kann, wenn eine Grundschule, wie „pro familia“ mit den Kindern aus Knete Geschlechtsteile formt, wenn 12-jährige Mädchen in BRAVO getröstet werden, weil sie noch Jungfrau sind und beraten werden, wie sie das ändern können, dann läuft doch einfach etwas grundsätzlich schief! Doch wir ließen *nicht allein* solches stillschweigend auf-

kommen, sondern wir tolerieren auch gerade wieder jene „Kindergartenbox“, die durch die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung am Aufkommen ist ... Und was den Kindern dort alles an sexuellen Bildern gezeigt wird, soll dann in der Kuschelecke auch noch praktisch „geübt“ werden! Wer immer solches nicht will, unternimmt aktiv etwas dagegen!

Quelle:

Z für Zukunft,
Ausgabe 3, Febr. 2011

die Spieler dazu konditioniert werden, beim Töten nicht Abscheu, sondern Genugtuung oder sogar Freude zu empfinden. Im April dieses Jahres wurde der Ego-Shooter „Crysis 2“ (ein sogenanntes Killerspiel) zum besten deutschen Spiel bei der Vergabe des Deutschen Computerspielpreises gewählt. „Beim Computerspielpreis gelte es, unterschiedliche Aspekte zu berücksichtigen, neben dem pädagogischen Wert auch die Unterhaltung.“ erklärte Sprecher Martin Lorber, PR-Direktor und Jugendschutzbeauftragter (!) des Crysis 2 Publishers Electronic Arts, zur Auswahl. Der Direktor des Kriminologischen Forschungsinstitutes Niedersachsen, Christian Pfeiffer, sagte dazu bereits vor einigen Jahren: „Eine Gesellschaft, die solche Spiele zulässt, ist krank“, leitete aber ganz offensichtlich

nicht die nötigen Schritte zur sofortigen Unterbindung ein. Was helfen uns solche Institute eigentlich? Von ihnen sollten doch positive Veränderungen ausgehen.

Quellen:

„Gegen die weltweite Seuche der Mediengewalt“ (Helga Zepp-LaRouche in: Neue Solidarität 28/2002)
„Militärisches Mordtraining auf den Computern unserer Kids“ / Zeit-Fragen Nr. 25/2002
„Der Standard“ vom 16.01.2007
www.eurogamer.de/ (aufrufen unter: computerspielpreis.crysis2.com)

„Wenn ihr eure Augen nicht braucht, um zu sehen, werdet ihr sie brauchen, um zu weinen.“

Jean-Paul Sartre

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter! Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Pädophilie auf dem Weg zur Gesellschaftsfähigkeit

sj. Der ehemalige Direktor des Instituts für Sexualwissenschaft, Prof. Dr. med. habil. Volkmar Sigusch, äußerte im Deutschen Ärzteblatt: „Ein Mensch, der pädophile Neigungen hat, kann so wenig dafür, wie der, der eine erwachsene Frau begehrt.“ Laut Sigusch habe „die neosexuelle Revolution“ der letzten Jahrzehnte „viele von denen als pervers angesehenen Praktiken in ein mildes, öffentliches Licht gerückt, nicht aber die Pädophilie. Sie ist eines der letzten sexuellen Tabus.“

Solange wir solchen Stimmen ohne unsere Gegenstimme weiterhin öffentliche Geltung zugestehen, haben wir uns und unsere Zukunft schon aus der Hand gegeben und sowohl unsere Versauung als auch unsere Versklavung durch Stillschweigen besiegelt.

Quelle:

Deutsches Ärzteblatt/ Auszug aus Originaltext/ Nr.37,2011/ unter „Themen der Zeit“, „Sexueller Kindesmissbrauch: Zum Stand von Forschung und Therapie“, Sigusch Volkmar

Zeugenbericht zu Ritalin

ca. Die kontroverse Diskussion über das Medikament Ritalin beschäftigt nicht nur Therapeuten, sondern auch mündige Eltern. Hier berichtet eine Zeugin von einem sogenannten „Elternberatungsgespräch“:

Mutter: „Ich habe die wesensveränderten, apathischen Kinder unter Ritalin gesehen, mich näher informiert und habe nun ein sehr schlechtes Bauchgefühl.“ Ärztin: „Es sind doch nur 5 mg zwei Mal täglich.“ Mutter: „Die Nebenwirkungen machen uns Angst!“ Ärztin: „Natürlich kann das alles ein-

Zukunftsvision oder bereits Realität?

ha. Der argentinische Senat beschloss im Mai 2012 mit 55 gegen null Stimmen eine Reform des Gesetzes über die Transsexualität. Demnach kann sich nun jeder Bürger einfach so in seinen Reisepass als Frau oder Mann eintragen lassen. Die Meldebehörde muss den Eintrag sogar kostenlos an allen Dokumenten vornehmen.

Wenn Sie nun denken, das klingt nach Science Fiction, dann kennen Sie wohl Gender Mainstreaming nicht? Dahinter steckt ein Wertaustausch in so kleinen Schritten, dass die Mehrheit von uns das gar nicht bemerkt. Gender Mainstreaming soll die patriarchale Unterdrückung und „das Märchen vom Unterschied zwischen Mann und Frau“ ein für

alle Mal austilgen. Es wird behauptet, der Geschlechtsunterschied sei uns nur eingeredet worden. Außerdem will man so diskriminierende Worte wie „Mutter“ und „Vater“ abschaffen und durch „Elter“ ersetzen. Wer möchte das? Es ist Zeit, gegen so einen Wahnsinn aufzustehen, denn diese Ideologie wird nicht nur bereits an den Universitäten gelehrt, sondern ist auch bereits zum Leitprinzip der internationalen Organisationen UN und EU geworden. Übrigens, Gender Chefideologin Judith Butler ist internationale Lesben-Aktivistin.

Quellen:

www.queer.de/detail.php?article_id=16486

Zeitschrift Z für Zukunfts/ Ausgabe 6/ Nov./Dez. 2011

Nichts ist schwerer und erfordert mehr Charakter, als sich im offenen Gegensatz zu seiner Zeit zu befinden und laut zu sagen: „Nein!“

Kurt Tucholsky

Von der Frühsexualisierung zur krankenkassen-finanzierten Abtreibung zur ...?

USA: Die Organisation „Planned Parenthood“ ist um eine frühe Sexualisierung besorgt, verkauft dann die „nötigen“ Verhütungsmittel, verdient auch bei den Tests auf Geschlechtskrankheiten mit und ist nicht zuletzt der größte Abtreibungsanbieter der USA. Die „International Planned Parenthood Foundation“ hat auch in der Schweiz einen Ableger: „Plane S“ oder wie sie sich neuerdings nennt: „Sexuelle Gesundheit Schweiz“.

Mit der Frühsexualisierung unserer Kinder beginnt es. Die Anleitung zum Gebrauch von allerlei Verhütungsmitteln schließt nahtlos an. Weil Geschlechtskrankheiten gravierend werden, wird ihre Behandlung nötig und die Impfung dagegen propagiert.

„Man erkennt den Irrtum daran, dass alle Welt ihn teilt.“

Jean Giraudoux,
franz. Diplomat und
Schriftsteller
(1882-1944)

Einen der mächtigsten Naturtriebe entfesselt

Christa Meves, Kinder- und Jugendpsychotherapeutin sowie Autorin vieler Bücher warnt davor, dass Sexualsüchte mittlerweile eine epidemische Steigerung erfahren. „Der obligatorische Sexualunterricht mit pornographischem Material fördert diese Entwicklung und sollte daher schnellstens eingestellt werden.“

Kinder haben vom Säuglingsalter bis zur Geschlechtsreife ein extrem niedriges quantitatives Niveau an Sexualhormonen, wie Hormonforscher heute nachweisen können. Sexualität hat hier kein Zeitfenster und infolgedessen an dieser Stelle auch nichts zu suchen. Es ist deshalb eine besondere Verantwortung der Erziehenden, Kinder auf diesem Feld vor zu früher Konfrontation mit der Sexualität der Erwachsenen zu bewahren“.

Quelle:

Z für Zukunfts/ Das Umdenk Impuls
Zukunfts Gestaltungs Magazin/
Ausgabe 7/April-Mai 2012
Originaltext/Christa Meves/
www.vfa-ev.de

Und für den Fall, dass die Verhütung versagt hat, steht zu „schlechter Letzt“ das Angebot einer krankenkassen-finanzierten Abtreibung bereit.

Quelle:

Originalartikel/ Dominik Müggler/
Verein: mamma /Postfach 4011 Basel/
Infoblatt vom 20. März 2012

„Kein Zeuge ist besser als die eigenen Augen.“

Sprichwort aus Äthiopien

Schlusspunkt •

Reißt allen blind Umherirrenden die „Mainstream-Decke“ vom Gesicht! Macht sie hernach weltweit zu getreuen S&G-Verbreitern, zu unüberwindbaren Lichtern in dieser verlogenen Nacht.

Ivo Sasek

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 19.6.12

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen,
www.anti-zensur.info / www.sasek.tv

S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, ESP, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL

Abonnentenservice:

www.agb-antigenozidbewegung.de oder www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein